

Corvus erweitert Goldmineralisierung in Zone Liberator erfolgreich auf über 800 m

07.02.2017 | [IRW-Press](#)

Spitzenwerte: 108 m mit 0,57 g/t Gold, darin enthalten 20 m mit 0,99 g/t Gold

Vancouver, 7. Februar 2017 - [Corvus Gold Inc.](#) (Corvus oder das Unternehmen) (TSX: KOR, OTCQX: CORVF) gibt die vorläufigen Ergebnisse aus den ersten fünf Bohrlöchern in der neuen Zone Liberator unmittelbar östlich der Ressourcenzone Sierra Blanca-YellowJacket des Unternehmens bekannt (Abbildung 1). Die Ergebnisse lassen auf eine breite Zone mit Goldmineralisierung schließen, nachdem in vier von fünf Bohrlöchern mächtige Abschnitte mit Mineralisierung durchteuft wurden. In Bohrloch NB16-320 wurde eine breite Goldmineralisierung durchteuft, die bereits in geringer Tiefe beginnt. Hier wurde ein 108 Meter breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 0,57 g/t durchteuft, in dem auch höhergradig mineralisierte Erzgangabschnitte mit 8,3 g/t Gold auf 1,52 Meter bzw. 4,96 g/t Gold auf 1,52 Meter enthalten sind (Tabelle 1). Das Loch endete in der Mineralisierung.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38821/KOR-NR17-1_Lib1_Feb_7_2017_final_DE_PRCOM.001

Abbildung 1. Lageplan mit Standorten der Phase-II-Bohrlöcher

Diese neue Zone wurde nunmehr auf einer Streichenlänge von mehr als 800 Meter durchschnitten und verläuft annähernd parallel zur Lagerstätte YellowJacket. Entlang des Trends finden sich mehrere Zonen mit höhergradiger Mineralisierung. Im aktuellen Bohrprogramm bei Liberator sind derzeit noch die Ergebnisse aus 3 Löchern ausständig.

Tabelle 1

Ergebnisse der Phase-II-Bohrungen - Zielzone Liberator (Die gemeldeten Bohrabschnitte entsprechen nicht der wahren Mächtigkeit. Derzeit reicht die Datenlage in Bezug auf das Mineralisierungsprofil nicht aus, um die wahre räumliche Ausrichtung zu berechnen.

	von (m)	bis (m)	Länge (m)*	Gold (g/t)	Silber (g/t)
NB-16-315	228,6	323,09	94,5	0,36	0,87
Azimut 265	249,94	256,03	6,09	1,06	0,72
Neigung -70					
einschl.					
einschl.	269,75	275,84	6,09	1,14	1,43
	329,18	338,33	9,15	0,15	0,51
NB-16-316	141,73	243,84	102,1	0,44	1,15
Azimut 265	198,12	201,17	3,05	0,88	1,20
Neigung -65					
einschl.					
einschl.	228,6	231,65	3,05	0,94	2,12
				Loch endete in Goldmineralisieru ng	
NB-16-319	97,54	100,58	3,05	1,56	14,17
Azimut 265	106,68	117,35	10,7	0,15	1,01
Neigung -75					
	132,59	164,59	32	0,25	0,79
	169,16	181,36	12,2	0,13	0,58
	188,98	220,98	32	0,16	0,34
NB-16-320	76,2	184,4	108,2	0,57	0,87
Azimut 270	112,78	114,3	1,52	4,96	6,04
Neigung -50					
einschl.					
einschl.	118,87	120,4	1,52	8,25	1,52
einschl.	164,59	184,4	19,81	0,99	1,13
				Loch endete in Goldmineralisieru ng	
NB-16-321	103,63	156,97	53,34	0,34	0,76
Azimut 270	118,87	123,44	4,57	0,69	0,88
Neigung -70					
einschl.					
einschl.	143,26	155,45	12,19	0,60	0,84

* Die Mächtigkeit der Mineralisierung wird unter Berücksichtigung eines Cutoff-Wertes von 0,10 g/t Au berechnet, interne Abschnitte werden unter Anwendung eines Cutoff-Wertes von 1,0 g/t Au berechnet.

Jeff Pontius, President und CEO von Corvus, erklärte: Anhand der ersten Ergebnisse der Bohrungen in der Zone Liberator eröffnet sich uns im Projekt North Bullfrog ein riesiges neues Gebiet mit Gold-Silber-Mineralisierung. Diese Ergebnisse haben zu einer Neubewertung von zahlreichen hoch- und geringgradigen Abschnitten unmittelbar östlich unserer aktuellen Ressourcen geführt. Derzeit kann eine ausgedehnte neue Strukturzone auf mehr als 800 Metern Länge definiert werden. Wir sind der Meinung, dass diese neue Zone Potenzial für einen weiteren hochgradigen Erzkörper ähnlich wie bei YellowJacket birgt; ihre Nähe zum modellierten Grubenbereich könnte sie zu einem wichtigen Ziel im Hinblick auf die

Ressourcenerweiterung machen. Wir glauben, dass wir mit dem laufenden Bohrprogramm unser Ziel, die bestehenden Ressourcen zu erweitern und weitere Goldentdeckungen in dieser neuen regionalen Goldlagerstätte in Nevada zu machen, erreichen werden.

Zone Liberator

Die Zone Liberator verläuft parallel zur Lagerstätte YellowJacket und hat mit knapp einem Kilometer in etwa die gleiche Streichenlänge. Trotz des parallelen Verlaufs der Strukturzonen Liberator und YellowJacket zeigt ihr Neigungswinkel in entgegengesetzte Richtungen; YellowJacket fällt gegen Westen hin ab, Liberator gegen Osten. Deshalb wurde die Zone Liberator in der Vergangenheit während der gegen Osten gerichteten Bohrprogramme bei YellowJacket nicht ausreichend untersucht. In der Neuentdeckung bei Liberator wurden wie bei YellowJacket im Zuge der Bohrungen höhergradig mineralisierte Abschnitte in geringer Tiefe durchteuft (NB-15-267, 11 m mit 3,5 g/t Au, PM 15-14, 15. Oktober 2015; NB-13-350, 6 m mit 2,4 g/t Au, PM 13-25, 10. Oktober 2013; NB-12-126, 5,7 m mit 6 g/t Au, PM 12-10, 22. März 2012; NB-10-63, 14 m mit 6 g/t Au, PM 11-03, 1. Februar 2011). Darüber hinaus beherbergt Liberator auch breite Zonen einer geringgradigen Mineralisierung, was die ausgedehnten Flüssigkeitsbewegungen von mit Gold und Silber angereicherten Lösungen in dieser großen Strukturzone verdeutlicht (NB-16-320, 108 m mit 0,57 g/t Au; NB-16-303, 154 m mit 0,54 g/t Au, PM 16-11, 2. August 2016; NB-15-267, 210 m mit 0,47 g/t Au, PM 15-14, 15. Oktober 2016; geringgradiger Mantel rund um die hochgradige Zone).

Die in dieser Pressemeldung gemeldeten Löcher sind Infill-Löcher, mit denen die Mineralisierungszone Liberator insgesamt erweitert wurde. Wichtig ist vor allem, dass nunmehr die nördliche Ausdehnung (NB-16-315, 6,1 m mit 1,06 g/t Au und 6,1 m mit 1,14 g/t Au) unterhalb der Durchschneidung in Loch NB-16-300 mit 18 m mit 1,8 g/t Au bestätigt werden konnte. Diese Ergebnisse aus dem nördlichen Teil der Zone Swale weisen in südlicher Richtung auf eine direkte Verbindung zum Hauptteil der nach Osten abfallenden Zone Liberator hin. Im Rahmen der Arbeiten konnte auch eine 250 Meter breite Zone der Struktur dargestellt werden, die abwärts bis zur Rhyolitzone - wo sich eine hochgradige Gold- und Silbermineralisierung befindet - im Wesentlichen noch nicht exploriert wurde. Die höhergradigen Anteile des Liberator-System stehen mit Quarz-Trümmerzonen und sulfidierten Zonen im Überschneidungsbereich mit nordöstlich verlaufenden Strukturen in Verbindung. Sie bilden innerhalb des sehr breiten und weitgehend strukturell kontrollierten geringgradigen Systems Erzfälle aus. In der Zone sind Folgebohrungen geplant.

Hochgradiges Ziel in der Tiefe

Die genauere Erkundung der neuen Zone Liberator entlang des Streichens bzw. im Fallwinkel und die erfolgreichen Tiefenbohrungen bei YellowJacket, die Ende des vergangenen Jahres veröffentlicht wurden (NB-16-314, 10,7 m mit 2,41 g/t Au und 9,7 g/t Ag, PM 16-14, 29. November 2016), haben für die Lagerstätte Sierra Blanca/YellowJacket nun zur Auffindung neuer potenzieller Ziele in der Tiefe geführt. Die tiefliegenden Ziele befinden sich dort, wo die großen Strukturzonen YellowJacket und Liberator die darunterliegende, flachwinkelige Verwerfung West Jolly Jane in 400 - 500 Meter Tiefe kreuzen (Abbildung 2). Dieses geologische Ziel weist Ähnlichkeiten mit der Lagerstätte Hishikari in Japan auf, wo sich entlang großer Strukturzonen im Kontaktbereich zwischen den Grundsedimenten der unteren und dem Vulkangestein der oberen Schicht ausgedehnte Lagerstätten mit hochgradiger Gold-Silber-Mineralisierung befinden. Weitere Kernbohrungen in dieser Zielzone sind im Rahmen der nächsten Explorationsphase bei North Bullfrog in einigen Monaten geplant.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38821/KOR-NR17-1_Lib1_Feb_7_2017_final_DE_PRCOM.002

Abbildung 2. Regionaler Querschnitt mit Blick auf tiefe und andere Zielzonen für die zukünftige Exploration.

Personelle Änderungen in der Unternehmensführung

Quentin Mai, VP Business Development bei Corvus Gold, wird mit Wirkung zum 7. Februar 2017 zum Director of Shareholder Services des Unternehmens bestellt. Corvus Gold wird die Position des VP Business Development aus der Struktur der Unternehmensführung streichen.

Über das Projekt North Bullfrog in Nevada

Corvus besitzt sämtliche Rechte (100 %) am Projekt North Bullfrog, das sich über eine Grundfläche von rund 72 km² im Süden Nevadas erstreckt. Die Liegenschaft setzt sich aus einer Reihe von privaten Schürfrechten mit patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen und 865 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen zusammen. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur; es grenzt

direkt an eine wichtige Straßenverbindung und ist mit einer Stromversorgung und umfangreichen Wasserrechten ausgestattet.

Im Projekt North Bullfrog befinden sich zahlreiche vielversprechende Goldziele in unterschiedlichen Phasen der Exploration. Vier davon sind mit NI 43-101-konformen Mineralressourcen ausgestattet (Sierra Blanca, Jolly Jane, Mayflower und YellowJacket). Das Projekt enthält eine gemessene Mineralressource von 3,86 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2,55 g/t Gold und 19,70 g/t Silber, in der 316.500 Unzen Gold und 2.445.000 Unzen Silber enthalten sind; eine angezeigte Mineralressource von 1,81 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 1,53 g/t Gold und 10,20 g/t Silber, in der 89,1 (Tsd) Unzen Gold und 593.600 Unzen Silber enthalten sind; und eine abgeleitete Ressource von 1,48 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,83 g/t Gold und 4,26 g/t Silber, in der 39,5 (Tsd) Unzen Gold und 202,7 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind. Das angegebene Material wird für die Oxiderzverarbeitung verwendet. Die Mineralressourcen für die Verarbeitungsanlage wurden anhand eines optimierten WhittleTM-Modells definiert, wobei sämtliche Daten zu Kosten und Ausbeute sowie ein Breakeven-Cutoff-Wert von 0,52 g/t (Gold) als Basis dienten. Des Weiteren enthält das Projekt eine gemessene Mineralressource von 0,3 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,25 g/t Gold und 2,76 g/t Silber, in der 2,4 (Tsd) Unzen Gold und 26,6 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind; eine angezeigte Mineralressource von 22,86 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,30 g/t Gold und 0,43 g/t Silber, in der 220,5 (Tsd) Unzen Gold und 316,1 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind; und eine abgeleitete Mineralressource von 176,3 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,19 g/t Gold und 0,67 g/t Silber, in der 1.077,4 (Tsd) Unzen Gold und 3.799,2 (Tsd) Unzen Silber enthalten sind. Das angegebene Material wird für die Oxiderzverarbeitung bzw. Haufenlaugung verwendet. Die Mineralressourcen für die Haufenlaugung wurden anhand eines optimierten WhittleTM -Modells definiert, wobei sämtliche Daten zu Kosten und Ausbeute sowie ein Breakeven-Cutoff-Wert von 0,15 g/t herangezogen wurden.

Qualifizierter Sachverständiger und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Jeffrey A. Pontius (CPG 11044), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen, welche die Basis für diese Pressemeldung bilden, beaufsichtigt und deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Pontius steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er CEO & President des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Carl E. Brechtel, (Nevada PE 008744 und eingetragenes Mitglied 353000 von SME), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 die Umsetzung der in dieser Pressemeldung beschriebenen Arbeiten koordiniert und deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Brechtel steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er COO des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Für die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten bei North Bullfrog war Mark Reischman, Explorationsleiter für Nevada bei Corvus Gold, zuständig. Er zeichnet für sämtliche Arbeitsbereiche, einschließlich Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung, verantwortlich. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter haben alle Proben vor Versiegelung und Transport protokolliert und nachverfolgt. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird den einzelnen Probenlieferungen zertifiziertes, standardisiertes Referenzmaterial in Form von Blindproben sowie Leerproben hinzugefügt. Alle Probenlieferungen werden versiegelt und zur Aufbereitung in das Labor von ALS Chemex in Reno, Nevada verbracht. Anschließend erfolgt die Analyse durch ALS Chemex in Reno, Nevada oder in Vancouver, B.C. Das Qualitätssystem von ALS Chemex erfüllt die Kriterien der internationalen Normen ISO 9001:2000 und ISO 17025:1999. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzien-Leerproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zuletzt werden repräsentative Duplikate (Blindproben) entweder an ALS Chemex oder an ein ISO-zertifiziertes Drittlabor zur weiteren Qualitätskontrolle übergeben.

Weitere Informationen zum Projekt North Bullfrog einschließlich der Informationen zur Exploration, Datenverifizierung und Mineralressourcenschätzung sind dem Bericht mit dem Titel Technical Report and Preliminary Economic Assessment for Combined Mill and Heap Leach Processing at the North Bullfrog Project, Bullfrog Mining District, NYE County, Nevada vom 16. Juni 2015 in der ergänzten und aktualisierten Version vom 18. Mai 2016 zu entnehmen, der unter dem Firmenprofil von Corvus auf der SEDAR-Webseite www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Über Corvus Gold Inc.

[Corvus Gold Inc.](http://www.corvusgold.com) ist ein nordamerikanisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich im Rahmen seiner Aktivitäten auf das Projekt North Bullfrog in Nevada mit seinen kurzfristig förderbaren Gold-

und Silbervorkommen konzentriert. Darüber hinaus ist das Unternehmen über Gebührenbeteiligungen auch in anderen Explorationskonzessionen in Nordamerika mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen investiert. Corvus hat die Absicht, seinen Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und durch die Erweiterung dieser Entdeckungen zu steigern, um in einem sich erholenden Gold- und Silbermarkt optimal von der Entwicklung des Aktienkurses zu profitieren.

Im Auftrag von Corvus Gold Inc.

(gezeichnet) Jeffrey A. Pontius
Jeffrey A. Pontius, Chief Executive Officer

Ansprechpartner:

Ryan Ko, Investor Relations
E-Mail: info@corvusgold.com
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei) oder (604) 638-3246

Suite 1750, 700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia KANADA V6C 1G8
Tel: (604) 638-3246
info@corvusgold.com
www.corvusgold.com

TSX: KOR OTCQX: CORVF

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen zu folgenden Themen: Potenzial für neue Lagerstätten und erwartete Potenzialsteigerungen eines Systems; geplanter Inhalt, Beginn und Kosten von Explorationsprogrammen; erwartete Ergebnisse der Explorationsprogramme; Entdeckung und Abgrenzung von Rohstofflagerstätten/Ressourcen/Reserven; Möglichkeit der Erschließung zahlreicher hochgradiger Zonen vom Typ der Zone YellowJacket; die Überzeugung des Unternehmens, dass die im WhittleTM-Grubenoptimierungsprozess verwendeten Parameter realistisch und angemessen sind; Möglichkeit der Entdeckung weiterer hochgradiger Erzgänge oder weiterer Lagerstätten; Möglichkeit der Erweiterung der laut Schätzung bestehenden Ressourcen im Projekt North Bullfrog; und Möglichkeit der Förderung oder Produktion bei North Bullfrog. Angaben zu Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch als zukunftsgerichtete Aussagen gelten, als es sich dabei um Prognosen im Hinblick auf die im Rahmen der Erschließung und Förderung aus einer Rohstofflagerstätte zu entdeckende Mineralisierung handelt. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Begriffen wie glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnlichen Ausdrücken, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Grund dafür können verschiedene Faktoren sein, wie z.B. Unterschiede in der Art, der Beschaffenheit und der Größe der vorliegenden Rohstofflagerstätten; Schwankungen im Marktpreis von Mineralprodukten, die das Unternehmen herstellt oder deren Herstellung geplant ist; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Autorisierungen für seine Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Rohstoffe aus seinen Konzessionen erfolgreich und in profitabler Weise herzustellen; das geplante Wachstum; die Aufbringung erforderlicher Mittel bzw. die Umsetzung seiner Geschäftsstrategien; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die im Jahresbericht 2014 des Unternehmens, in der aktuellen MD & A (die bestimmten Wertpapierbehörden in Kanada vorgelegt wird) und in den zuletzt bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen veröffentlicht wurden. Alle vom Unternehmen in Kanada veröffentlichten Dokumente sind auf der Webseite www.sedar.com verfügbar. Einreichungen bei der SEC können unter www.sec.gov abgerufen werden. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich die Fachberichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu prüfen.

Vorsorglicher Hinweis zur Bezugnahme auf Ressourcen und Reserven: National Instrument 43 101 -

Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43 101) ist ein Regelwerk, das von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelt wurde und Richtlinien für alle von Emittenten veröffentlichten wissenschaftlichen und technischen Informationen zu Mineralprojekten vorgibt. Wenn nicht anders angegeben, wurden sämtliche Ressourcenschätzungen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind bzw. auf die darin Bezug genommen wird, im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) - Standards on Mineral Resource and Mineral Reserves, die vom CIM Council am 14. November 2004 genehmigt wurden (die CIM-Standards) und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden, erstellt.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Anforderungen und die Terminologie der NI 43-101- bzw. CIM-Standards erheblich von den Anforderungen und der Terminologie im Industry Guide 7 der SEC unterscheiden (Industry Guide 7 der SEC). Dementsprechend sind die Veröffentlichungen des Unternehmens zur Mineralisierung möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen im Rahmen des Industry Guide 7 der SEC veröffentlicht werden. Ohne Einschränkung der erwähnten Angaben sind die Begriffe Mineralressourcen, abgeleitete Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und gemessene Mineralressourcen zwar nach den NI 43-101- und CIM-Standards anerkannt und verpflichtend, werden aber von der SEC nicht anerkannt und dürfen von Unternehmen, die dem Industry Guide 7 der SEC unterliegen, nicht in Unterlagen verwendet werden, die bei der SEC einzureichen sind. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist eine wirtschaftliche Verwertbarkeit nicht belegt und US-Anlegern wird geraten, nicht davon auszugehen, dass Mineralressourcen zur Gänze oder in Teilen jemals zu Reserven umgewandelt werden können. Darüber hinaus sind abgeleitete Ressourcen, was ihre Existenz bzw. ihre rechtliche oder wirtschaftliche Förderbarkeit betrifft, mit großen Unsicherheiten behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Ressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Ressourcenkategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (Industry Guide 7 der SEC) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Mengeneinheiten. Der Begriff enthaltene Unzen ist nach den Vorschriften des Industry Guide 7 der SEC nicht zulässig. Darüber hinaus wird der Begriff Reserve in den NI 43-101- und CIM-Standards anders definiert als im Industry Guide 7 der SEC. Laut Definition des Industry Guide 7 der SEC handelt es sich bei einer Mineralreserve um einen Teil einer Rohstofflagerstätte, die zum Zeitpunkt der Mineralreservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht förderbar wäre. Weiters ist im Rahmen der Berichterstattung über Reserven eine endgültige oder bankfähige Machbarkeitsstudie erforderlich, für Reserven- oder Cashflow-Analysen zur Bestimmung von Reserven wird der historische Durchschnittspreis der letzten drei Jahre herangezogen und die erste Umweltanalyse bzw. der erste Bericht ist den zuständigen Regierungsbehörden vorzulegen. US-Anleger werden dringend ersucht, die von uns zuletzt bei der SEC eingereichten Berichte und Registrierungserklärungen zu konsultieren. Kopien dieser eingereichten Unterlagen sind auf der SEC-Website unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> nachzulesen. Anleger in den USA dürfen nicht davon ausgehen, dass definierte Ressourcen dieser Kategorien jemals in Reserven laut Industry Guide Nr. 7 der SEC umgewandelt werden.

Diese Pressemeldung stellt keinesfalls ein Angebot zum Ankauf bzw. Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60676--Corvus-erweitert-Goldmineralisierung-in-Zone-Liberator-erfolgreich-auf-ueber-800-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).